

Anträge ohne Fachsoftware empfangen

[10.12.2025] Mit dem BW-Empfangsclient können Kommunal- und Landesbehörden in Baden-Württemberg jetzt auch solche digitalen Verwaltungsleistungen anbieten, für die sie bislang keine Fachsoftware nutzen. Die Behörden können sich kostenfrei selbst registrieren, die Lösung ist sofort einsetzbar.

In Baden-Württemberg steht den Kommunal- und Landesbehörden ab sofort der sogenannte BW-Empfangsclient (BW-EC) zur Verfügung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ([WM](#)) hat laut eigenen Angaben den Anstoß für die kostenfrei einsetzbare Lösung gegeben. Sie ermöglicht es allen zuständigen Stellen im Land digitale Anträge ganz ohne spezielle Fachsoftware zu empfangen. Das gelte für Antragsdaten aus Onlinediensten nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG), die mit dem bundesweiten Standard FIT-Connect transportiert werden.

Mit Blick auf die künftigen OZG-Leistungen von Land und Kommunen – etwa Gewerbeanmeldungen oder Gaststättenzulassungen – richte sich der BW-EC an Stellen, die hierfür bislang keine spezialisierte Fachsoftware einsetzen. Sie können dann ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen auch selten genutzte Verwaltungsleistungen digital anbieten und Antragsdaten aus Onlinediensten abrufen. Besonders für einkommensschwache Kommunen sei der BW-EC eine Lösung, um Verwaltungsvorgänge digital zu bearbeiten und gleichzeitig das Personal zu entlasten. Der BW-Empfangsclient fungiere hier als digitaler Postkorb für Behörden und bilde eine Brücke auf dem Weg zur vollständigen Digitalisierung von Verwaltungsprozessen in Baden-Württemberg.

Direkte Anbindung an die E-Akte BW

Ein zentrales Leistungsmerkmal des BW-Empfangsclient für zuständige Landesbehörden sei die direkte Anbindung an das landesweite digitale Aktensystem, die sogenannte E-Akte BW. Die Antragsdaten, die in einem Onlinedienst zum Beispiel auf der E-Government-Plattform des Landes [service-bw](#) eingegeben werden, landen über den neuen BW-EC automatisch in der gewünschten digitalen Akte und können dort direkt weiterbearbeitet werden.

„Mit dem BW-Empfangsclient schaffen wir eine sichere, pragmatische und sofort einsetzbare Lösung für Behörden, die digitale Verwaltungsdienste ihren Bürgern und Bürgerinnen sowie Unternehmen anbieten wollen“, sagt Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. „Besonders wichtig ist uns, dass digitale Anträge von Unternehmen schnell und sicher von Behörden empfangen werden können.“

Die Behörden können sich kostenfrei selbst für den Client registrieren, heißt es vonseiten des WM. Die Registrierung erfolge über ein ELSTER-Organisationszertifikat. Ihr Behördenzugriff auf den BW-EC sei ausschließlich über das kommunale Verwaltungsnetz (KVN) sowie das Landesverwaltungsnetz (LVN) möglich.

Der BW-Empfangsclient ist im Auftrag des WM federführend vom Landes-IT-Dienstleister [BITBW](#) und in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg ([SM](#))

sowie dem Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg ([M](#)) entwickelt worden.

(ve)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Baden-Württemberg, FIT-Connect, OZG